



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die versch sprach si gar begr
lich vñ dich Quonia mille.
Her vor demē auge sint tau
sen jar als em tag. Quonia
suans. O her wie sieh vñ
wie senffmuring. vñ vol er
pernde du pist. alle den die
dich an ruffent. vñ so man
si ichzet müen wolt mit rede.
So sprach si wes bekümmert
ir mach. So ich noch herot für
gericht mus. vñ ich got red
mus gebe vmb alle meine wort
vñ werck so wirt sem genüg.
Si redt auch recht vnz das
si jez vñscheide wolt. vñ do
mā si frage. Ob vnser her
da gewertig were. Do hub
si ir haubt auff vñ ir hende ze
samē andecklichm. vñ neig
tieffe vñ do frage si die pōri
ob vnser fraue auch da were
Do gab si es auch ze vñstan
als auch vor. vñ macht ein
bescheide creuz vñ leit ir hed
ordenlichm vñ em and vñd
vñschied balde. an d selben
stunde. vñ ward em grose
andechtige bewegung vñder
dem Conuete wann er ge
gewurtig was ich.

Von dem trost der von
got wider für einer Swest
ze wemachten. Das. xx.



Es was auch
em selige S
die was gar
elende also
das si wenig
trostes het
vñ jemant inwendig od auff
wendig. vñ die selb swester
was ze emē mal sieh. vñ do
emest ward an dem heiligen
tag ze wemachte. Do pat si
die siechmeystin das si ir ze kist
mef hülffe. vñ des vñgaf si. vñ
also begert si gar mēlich das si
in dem kor were bei dem Conuete.
vñ diese begard kerte si zu vnser
hern. vñ do si in diesem jamer
lag. do sah si em wulke ob ir
vñ in dem em wūntliches kind
sem. als es erst gepore were.
Das kerte sich gar zärtlich
vmb vñ vmb vñd pot ir die
hendlem. vñ die fuslem. vñ
liep si sem zartes leiblem recht
wol durch schauē. vñ sprach
do zu ir nū schaw mich vñd
mit mich nach all dem begarde
vñ lne vñ ward si gar mēlich
getrostet. vñ Swest willi